

# Yara Plan Düngeplanung



# Inhalt

In 7 Schritten zur Yara Plan Düngeplanung.....	1
1. Die Registrierung bei MyYara .....	1
2. Die Überprüfung der AGROCOM NET Stammdaten .....	2
3. Der Export Ihrer AGROCOM NET Stammdaten.....	3
4. Der Import der AGROCOM NET Stammdaten in Yara Plan .....	4
5. Die Vervollständigung und Übernahme der Daten in Yara Plan .....	5
6. Die Erfassung weiterer notwendiger Angaben .....	8
Mineralische und organische Düngemittel.....	8
Bodendaten und Bodenanalysen.....	9
Fruchtfolgen und organische Düngemaßnahmen.....	9
7. Die Erstellung der Düngeplanung in Yara Plan .....	10

## In 7 Schritten zur Yara Plan Düngeplanung

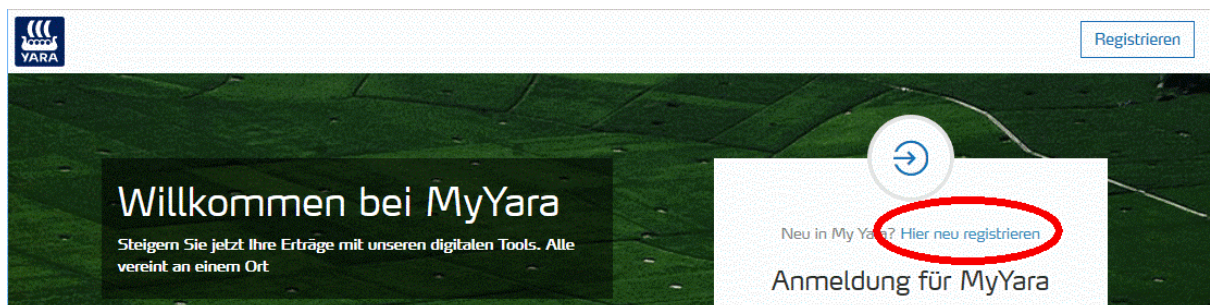
Dieses Dokument beschreibt, wie Sie eine Yara Plan Düngeplanung über das Internetportal MyYara erstellen und wie Sie AGROCOM NET dabei unterstützt, indem Ihre Stammdaten als Grundlage für die Düngeplanung exportiert und in MyYara importiert werden können.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Registrieren Sie sich als MyYara-Nutzer, siehe folgendes Kapitel „Die Registrierung bei MyYara“ auf Seite 1.
2. Überprüfen Sie die AGROCOM NET Stammdaten, die derzeit an MyYara bzw. Yara Plan übergeben werden können:
  - ob diese erfasst sind und wenn ja,
  - ob sie an der richtigen Stelle in AGROCOM NET erfasst sind.Eine Auflistung der AGROCOM NET Stammdaten finden Sie im Kapitel „Die Überprüfung der AGROCOM NET Stammdaten“ auf Seite 2.
3. Exportieren Sie die Stammdaten, siehe Kapitel „Der Export Ihrer AGROCOM NET Stammdaten“ auf Seite 3.
4. Importieren Sie die Stammdaten in MyYara bzw. Yara Plan, siehe Kapitel „Der Import der AGROCOM NET Stammdaten in Yara Plan“ auf Seite 4.
5. Vervollständigen und übernehmen Sie die Stammdaten in Yara Plan, siehe Kapitel „Die Vervollständigung und Übernahme der Daten in Yara Plan“ auf Seite 5.
6. Erfassen Sie in Yara Plan alle weiteren für die Erstellung der Düngeplanung notwendigen Angaben, wie z.B. die Düngemittel die Sie verwenden möchten, siehe Kapitel „Die Erfassung weiterer notwendiger Angaben“ auf Seite 8.
7. Erstellen Sie die Düngeplanung in Yara Plan, siehe Kapitel „Die Erstellung der Düngeplanung in Yara Plan“ auf Seite 10.

### 1. Die Registrierung bei MyYara

Besitzen Sie noch keinen MyYara-Nutzer, können Sie sich unter <http://myyara.de> registrieren und anschließend YaraPlan kostenlos nutzen:



Folgende drei Angaben werden benötigt: Vor und Nachname, E-Mailadresse und Passwort. Sind Sie registriert, melden Sie sich mit der E-Mailadresse und Passwort an.

**In 7 Schritten zur Yara Plan Düngeplanung**

Die Überprüfung der AGROCOM NET Stammdaten

**2. Die Überprüfung der AGROCOM NET Stammdaten**

In den folgenden Tabellen finden Sie:

- links die AGROCOM NET Stammdaten, die derzeit an Yara Plan übergeben werden können
- rechts die Stellen im Yara Plan Migrationsdialog „Import Betrieb“, an denen Sie die Daten nach deren Import wiederfinden

<b>Betriebsdaten</b>	
Betriebe müssen in deren AGROCOM NET Stammdaten markiert sein (in der Spalte "markiert").	
AGROCOM NET	Yara Plan Migrationsdialog
Stammdaten Betriebe / „Firmenname“	Betriebsdaten / „Name des Betriebes“
Stammdaten Schläge / die Größe aller Schläge, die dem Betrieb zugeordnet und in der Spalte „markiert“ angehakt sind	Betriebsdaten / „Größe Betrieb“

<b>Betriebsdaten / Schlagdaten</b>	
Schläge müssen in deren AGROCOM NET Stammdaten markiert sein (in der Spalte "markiert").	
AGROCOM NET	Yara Plan Migrationsdialog
Stammdaten Schläge / „Name“	Betriebsdaten / Schlagdaten / „Schlag Name“
Stammdaten Schläge / „Größe (ha)“	Betriebsdaten / Schlagdaten / „Genaue Größe“

<b>Betriebsdaten / Schlagdaten / Soil Analysis (Bodenanalyse)</b>	
AGROCOM NET	Yara Plan Migrationsdialog
Die Angaben aus der letzten (aktuellsten) Bodenuntersuchung zum Schlag: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Datum</li> <li>• die N, P2O5, K2O, MgO und pH-Werte</li> </ul>	Betriebsdaten / Schlagdaten / Soil Analysis
<b>Wichtiger Hinweis!</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei N wird <b>nur</b> der Wert aus der Spalte „Wert gesamt“ exportiert</li> <li>• und bei allen anderen jeweils <b>nur!!!</b> der Wert aus der Spalte „Wert 0-30“</li> </ul>	

<b>Betriebsdaten / Schlagdaten / Fruchtfolge „letztes Erntejahr“</b>	
AGROCOM NET	Yara Plan Migrationsdialog
Pro Schlag die Hauptkultur des letzten Erntejahres – entweder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus der Anbauplanung</li> <li>• oder aus der Saatbuchung</li> </ul>	... / Schlagdaten / Fruchtfolge / Hauptkultur „Vorjahr“ / „Name der Kultur“

Der Export Ihrer AGROCOM NET Stammdaten

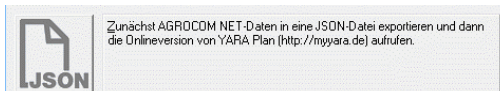
Pro Schlag – alle im Programmbereich Arbeitstagebuch gebuchten organischen Düngemittel (im letzten und aktuellen Erntejahr)	... / Schlagdaten / Fruchtfolge / Hauptkultur Fertilizers Applied
---	---

<b>Betriebsdaten / Schlagdaten / Kulturen „aktuelles Erntejahr“</b>	
<b>AGROCOM NET</b>	<b>Yara Plan Migrationsdialog</b>
Pro Schlag die Kulturen des aktuellen Erntejahres (Hauptfrucht, Zweitfrucht, Untersaat und/oder Zwischenfrucht). Die Kulturen werden entweder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus der Anbauplanung</li> <li>• oder aus den tatsächlich erfolgten Aussaaten (Saatbuchung)</li> </ul> ermittelt und exportiert.	... / Schlagdaten / Kulturen XXXX / „Name der Kultur“

### 3. Der Export Ihrer AGROCOM NET Stammdaten

Hierbei werden die Daten des aktuell eingestellten Erntejahres in AGROCOM NET (plus die entsprechenden Vorjahresinformationen) in einer JSON-Datei gespeichert. Möchten Sie z.B. eine Nährstoffbedarfsberechnung und Düngeempfehlung für das Erntejahr 2019 erstellen, wechseln Sie in AGROCOM NET vorher in das Erntejahr 2019. Beachten Sie in diesem Fall, dass Sie auch in Yara Plan vor dem Import der JSON-Datei das Planungsjahr 2019 wählen.

1. Öffnen Sie in AGROCOM NET das Menü „Aufruf von Yara Plan“. Klicken Sie dazu links in der AGROCOM NET Leiste auf den Programmbereich **Planung** und anschließend auf die Schaltfläche „Düngeplan“.
2. Exportieren Sie die AGROCOM NET Daten:
  - klicken Sie auf die unterste Schaltfläche“:



- bestätigen Sie den folgenden Hinweis mit den Durchführungsanweisungen mit [OK] - dadurch öffnet sich der Dialog „JSON-Datei für Yara Plan speichern unter...“.
- bestimmen Sie hier den Speicherort für die JSON-Exportdatei „An2Yara.json“ und bestätigen Sie mit [Speichern]  
AGROCOM NET erzeugt daraufhin die JSON-Datei und öffnet anschließend das Internetportal MyYara in Ihrem Standardbrowser.
- Importieren Sie die AGROCOM NET Stammdaten (die JSON-Datei) in Yara Plan, siehe folgendes Kapitel.

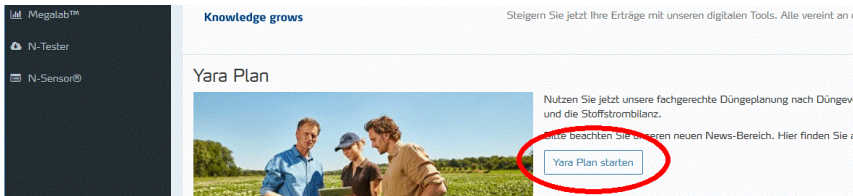
**Hinweis:**  
Sie können die JSON-Datei auch jederzeit später in Yara Plan importieren. Wichtig ist, dass Sie sich den Speicherort der JSON-Datei merken.

**In 7 Schritten zur Yara Plan Düngplanung**

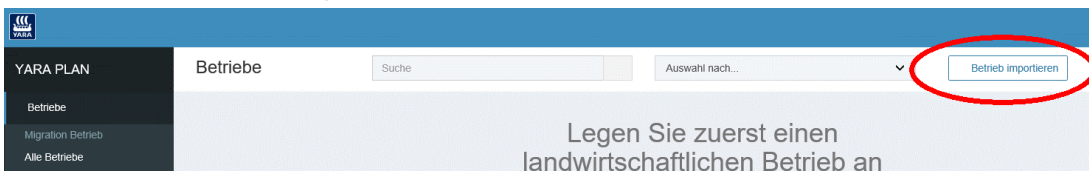
Der Import der AGROCOM NET Stammdaten in Yara Plan

**4. Der Import der AGROCOM NET Stammdaten in Yara Plan**

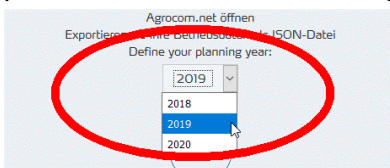
1. Melden Sie sich bei MyYara an (<http://myyara.de>)
2. Starten Sie Yara Plan:



3. Starten Sie den Datenimport:



4. Wählen Sie im folgenden Dialog (im 1ten Schritt) das Planungsjahr in Yara Plan, für das Sie planen und die Daten übertragen wollen:



5. Importieren Sie im 2ten Schritt die JSON-Datei:
  - klicken Sie unten im Dialog „Import Betrieb“ auf die Schaltfläche:



- klicken Sie im folgenden Dialog auf die JSON-Datei „An2Yara.json“ und bestätigen Sie mit [Öffnen] – die JSON-Datei wird anschließend im Dialog angezeigt:
- klicken Sie unterhalb auf die Schaltfläche:



Die Daten werden extrahiert und importiert. Die importierten Betriebe werden anschließend im Migrationsdialog „Import Betrieb“ angezeigt, z.B.:



6. Erfassen Sie die für die Erstellung der Düngplanung zusätzlich benötigten Daten und migrieren Sie diese neben den importierten AGROCOM NET Stammdaten in Yara Plan. Wie sie dabei vorgehen und welche Hilfsmittel Ihnen der Migrationsdialog für die Datenerfassung zur Verfügung stellt, lesen Sie im folgenden Kapitel.

Die Vervollständigung und Übernahme der Daten in Yara Plan

## 5. Die Vervollständigung und Übernahme der Daten in Yara Plan

Nach dem Import der AGROCOM NET Stammdaten muss in Yara Plan der Migrationsdialog „Import Betrieb“ durchlaufen werden. In diesem Dialog müssen zusätzlich zu den importierten Stammdaten weitere (Pflicht-) Daten erfasst werden. Erst danach können die Daten in Yara Plan gespeichert werden. Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie dabei vorgehen.

### **Hinweis:**

Fehlende (Pflicht-) Daten erkennen Sie innerhalb des Dialogs an der roten Umrandung, dem roten Stern ( \* ) und dem oftmals unterhalb in Rot dargestellten Wort „Erforderlich“ – z.B.:

Bodentyp \*

Bitte wählen Sie aus ...

Erforderlich Zu allen Schlägen des Betriebes kopieren | Zu allen Schlägen mit fehlenden Daten kopieren

1. Markieren Sie im Migrationsdialog „Import Betrieb“ die Checkbox links vor dem Betrieb, z.B.:

Betrieb: Betrieb 1

öffnen Sie den Betrieb:

Betrieb: Betrieb 1

und erfassen Sie mindestens die fehlenden **Erforderlichen** (Pflicht-) Daten.

### **Tipp:**

Ein Klick auf die blauen Schriftfelder unterhalb bestimmter Datenfelder, wie z.B.:

Bundesland \*

Nordrhein-Westfalen

Zu allen Schlägen des Betriebes kopieren | Zu allen Schlägen mit fehlenden Daten kopieren

kopiert die Daten entsprechend zu allen Schlägen des Betriebes bzw. nur zu den Schlägen, bei denen die Daten noch nicht erfasst sind.

2. Öffnen Sie den ersten Schlag – z.B.:

Schlag: Am Schuppen

und erfassen Sie die **Erforderlichen** (Pflicht-) Daten.

Nach der Auswahl des Bodentyps (dieser kann nur ausgewählt werden, wenn auch das Bundesland für den Schlag ausgewählt ist), werden für den Humusgehalt und die max. Durchwurzelungstiefe automatisch Standardvorgaben eingetragen. Diese Werte können übernommen oder mit vorhandenen Messwerten überschrieben werden.

Ein Klick auf eines der beiden rechten blauen Schriftfelder setzt die individuellen Werte für den aktuellen oder für alle Schläge wieder auf Standardwerte zurück:

Wurzelungstiefe (cm) \*

Standard-Bodendaten für diesen Schlag erhalten | Standard-Bodendaten für alle Schläge dieses Betriebes erhalten

**In 7 Schritten zur Yara Plan Düngplanung**

Die Vervollständigung und Übernahme der Daten in Yara Plan

Unterhalb der Schlagdaten werden ggf. im Bereich „Soil Analysis“ importierte Bodenuntersuchungsergebnisse zum Schlag angezeigt, z.B.:

Soil Analysis: Am Schuppen

Date: 22.02.2017      N: :  
 Date: 22.02.2017      P: :

3. Öffnen Sie den Bereich „Fruchtfolge“– z.B.:

Fruchtfolge: Am Schuppen

Hauptkultur 2017  
 Name der Kultur \* 'Raps'      Aktuell

und erfassen Sie die Angaben zur Hauptkultur im letzten Erntejahr.

**Hinweis:**  
 Oberhalb des Eingabefeldes „Name der Kultur“ wird der Name der importierten AGROCOM NET Fruchtart angezeigt:

- kann diese aufgrund der Namensgleichheit eindeutig zugeordnet werden, erfolgt die Zuordnung zur Yara Plan Kultur automatisch, z.B.:

Hauptkultur 2017  
 Name der Kultur \* 'Braugerste'  
 Gerste - Braugerste

Sie können im Menü des Feldes aber auch eine andere Yara Plan Kultur auswählen.

- kann die AGROCOM NET Frucht z.B. wegen ungleicher Namen nicht zugeordnet werden, muss der Name der Yara Plan Kultur manuell ausgewählt werden, z.B.:

Name der Kultur \* 'Raps'      Aktuell

Bitte wählen Sie aus ...  
 Raps - Sommerraps  
 Raps - Winterraps  
 Raps - Winteranbau

**Tipp:**  
 Ein Klick auf das blaue Schriftfeld unterhalb des Eingabefeldes:

Hauptkultur 2017  
 Name der Kultur \* 'Raps'  
 Raps - Sommerraps

Diese Zuordnung auf andere Schläge übertragen

kopiert eine manuell ausgewählte Yara Plan Kultur zu allen Schlägen, auf denen ebenfalls die oberhalb angezeigte AGROCOM NET Frucht angebaut wurde bzw. wird (allerdings nur zu den Schlägen, die auf derselben Seite im Dialog „Import Betrieb“ angezeigt werden).

Ist die Vorjahreskultur ausgewählt, werden in den rechten zugehörigen Eingabefeldern automatisch Standardvorgaben eingetragen - die Ernterückstände werden standardmäßig eingearbeitet. Sie können die Angaben so belassen oder mit aktuellen Daten überschreiben.

**Hinweis:**  
 Diese Vorgabewerte werden nur automatisiert eingetragen, wenn auch die Bodendaten für den Schlag ausgewählt bzw. erfasst sind (Bodentyp, Humus % und Durchwurzelungstiefe).



Die Vervollständigung und Übernahme der Daten in Yara Plan

**Tipp:**

Ein Klick auf eines der beiden blauen Schriftfelder unterhalb des Eingabefeldes „Saatdatum“ setzt manuell geänderte Sattedaten und/oder Ernte-/ Einarbeitungsdaten entsprechend:

- nur für diesen Schlag
- oder für alle Schläge mit der derselben Kultur zurück.

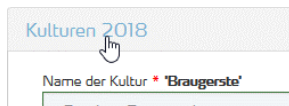
Unterhalb der Vorjahreshauptkultur werden ggf. im Bereich „Hauptkultur Fertilizers Applied“ importierte organische Vorjahres-Düngemaßnahmen zum Schlag angezeigt, z.B.:

Hauptkultur Fertilizers Applied

Dünger	Menge	Produktgruppe
Gülle Frühja	20	Bitte wählen Sie aus ... Bitte wählen Sie aus ... Fleischknochen/Blutmehl

Ordnen Sie die organischen Düngemittel in der Spalte „Produktgruppe“ der entsprechenden Yara Plan (Düngemittel-) Gruppe zu.

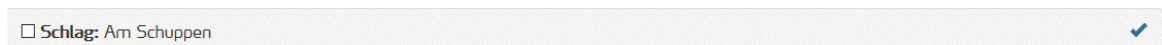
4. Öffnen Sie den Bereich „Kulturen“– z.B.:



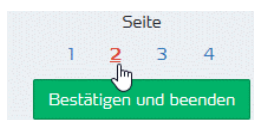
und erfassen Sie die Angaben zu den Kulturen im aktuellen Erntejahr (Hauptfrucht, Zweitfrucht, Untersaat und/oder Zwischenfrucht).

Die Vorgehensweise ist die gleiche wie bei der Erfassung der Vorjahres-Hauptkultur, siehe obigen Schritt 3.

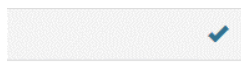
Sind alle Daten für den Schlag erfasst, wird in dessen Überschrift das Häkchen angezeigt, z.B.:



5. Erfassen Sie die erforderlichen Daten für alle weiteren Schläge - wechseln Sie ggf. die Seite:



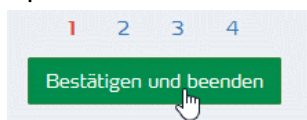
Sind sämtliche Daten erfasst, wird in der Betriebs-Überschrift das Häkchen angezeigt, z.B.:



**Wichtiger Hinweis!**

In Yara Plan werden nur Betriebe und Schläge gespeichert, in deren Überschrift ein  angezeigt wird.

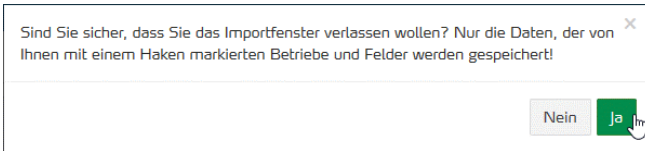
6. Speichern Sie die Daten:



**In 7 Schritten zur Yara Plan Düngplanung**

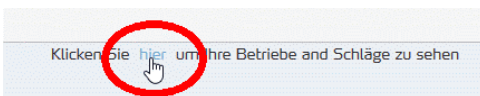
Die Erfassung weiterer notwendiger Angaben

7. Beantworten Sie die anschließende Abfrage mit [Ja]:



Danach werden die Daten migriert und gespeichert.

8. Klicken Sie auf das blaue Schriftfeld [hier](#):



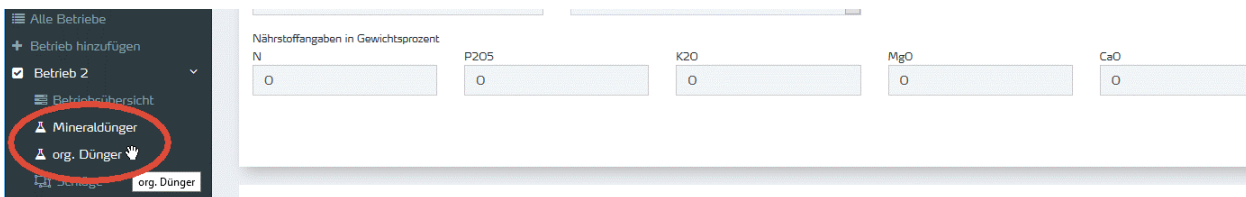
dadurch wird der Betrieb in der Ansicht „Alle Betriebe“ als grafisches Symbol angezeigt.

**6. Die Erfassung weiterer notwendiger Angaben**

Nachdem die importierten AGROCOM NET Stammdaten sowie die im Migrationsdialog „Import Betrieb“ zusätzlich erfassten (Pflicht-) Daten in Yara Plan gespeichert sind, müssen i.d.R. noch weitere Daten erfasst werden, wie z.B. die Düngemittel die Sie verwenden möchten oder Vorjahres-Zwischenfrüchte.

**Mineralische und organische Düngemittel**

Für die Düngplanung müssen alle mineralischen und organischen Düngemittel in Yara Plan erfasst und markiert sein, die Sie verwenden. Öffnen Sie hierfür entsprechend den Programmbereich „Mineraldünger“ oder „org. Dünger“:



Yara Plan beinhaltet eine Auswahl mineralischer und organischer Düngemittel mit den benötigten Angaben. Importierte organische Düngemittel aus AGROCOM NET werden in der Liste der organischen Düngemittel an oberster Stelle angezeigt.

**Wichtiger Hinweis!**  
 Wird der Programmbereich „org. Dünger“ nicht angezeigt, setzen Sie im Programmbereich „Betriebsübersicht/Details Betrieb“ die Option „Verwenden Sie organische Dünger“ auf „Ja“:

Verwenden Sie organische Dünger? \*

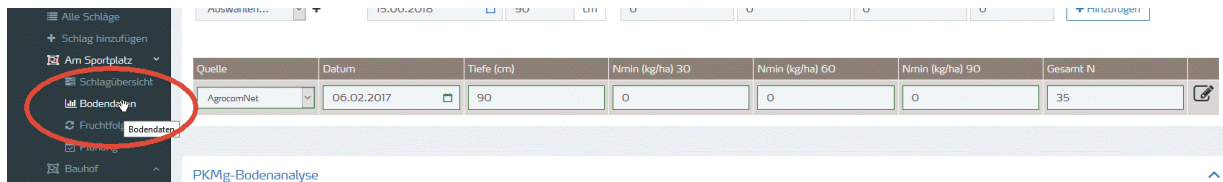
Nein  Ja

Oben können Sie jeweils neue Düngemittel erfassen. Um Ihre verwendeten Düngemittel zu markieren, haken Sie diese in der linken Spalte „Zur Planung verfügbar“ an:



**Bodendaten und Bodenanalysen**

Um Bodenuntersuchungsergebnisse zu erfassen oder um die Bodendaten einzelner Schläge zu aktualisieren, öffnen Sie jeweils in der Baumstruktur des Schlags den Programmbereich „Bodendaten“:



Importierte Bodenuntersuchungsergebnisse aus AGROCOM NET werden jeweils unterhalb der entsprechenden Eingabemaske angezeigt. Die Spalte „Quelle“ zeigt an, woher die Werte stammen.

**Hinweis:**

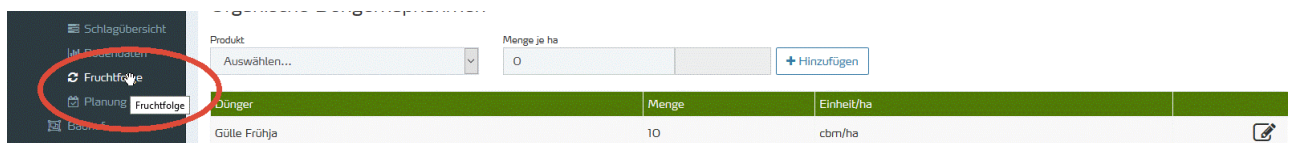
Liegen bei der Erfassung einer N-Bodenanalyse keine Nmin-Werte in den unterschiedlichen Tiefen vor, tragen Sie den Gesamt-N-min-Wert ein.

**Fruchtfolgen und organische Düngemaßnahmen**

Für die Düngeplanung müssen in Yara Plan pro Schlag folgende Angaben erfasst sein:

- die Vorjahres-Hauptkultur
- ggf. durchgeführte organische Düngemaßnahmen im Vorjahr
- ggf. eine angebaute Zwischenfrucht im Vorjahres
- die Kultur bzw. Fruchtfolge im aktuellen Erntejahr

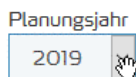
Um diese Angaben zu erfassen, öffnen Sie jeweils in der Baumstruktur des Schlags den Programmbereich „Fruchtfolge“:



und anschließend entsprechend:

- den Programmbereich „Vorkulturen“
- oder den Programmbereich „Schlag-Fruchtfolge“

Stellen Sie hier sicher, dass das richtige Planungsjahr ausgewählt ist:



**Hinweis:**

Neue Kulturen bzw. Fruchtfolgen können auch bei der Erstellung der Düngeplanung geplant werden, siehe Kapitel „Die Erstellung der Düngeplanung in Yara Plan“ auf Seite 10. Die beiden Bereiche ergänzen sich gegenseitig – erfasste Angaben stehen in beiden Bereichen zur Verfügung.

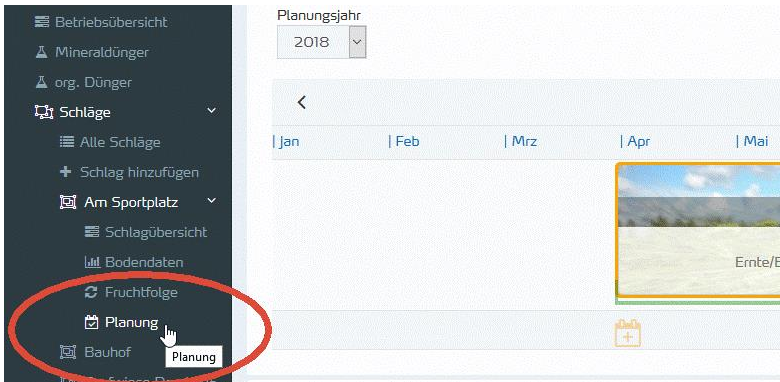
In 7 Schritten zur Yara Plan Düngeplanung

Die Erstellung der Düngeplanung in Yara Plan

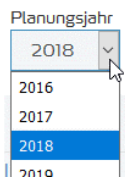
## 7. Die Erstellung der Düngeplanung in Yara Plan

So erstellen Sie eine Düngeplanung für einen Schlag:

1. Öffnen Sie in der Baumstruktur des Schlags den Programmbereich „Planung“:

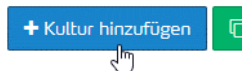


und wählen Sie das Planungsjahr:



Die Frucht bzw. Fruchtfolge in dem Planungsjahr wird daraufhin am Zeitstrahl angezeigt. Unterhalb finden Sie die einzelnen Bereiche zur Erstellung der Düngeplanung.

Existiert im ausgewählten Planungsjahr noch keine Frucht bzw. Fruchtfolge, müssen Sie diese hinzufügen. Klicken Sie dazu rechts oben auf die Schaltfläche [+ Kultur hinzufügen]:



erfassen Sie die entsprechenden Daten (Sie können die Vorschlagswerte übernehmen oder überschreiben) und klicken Sie auf die Schaltfläche [Zum Zeitstrahl hinzufügen]:



**Tipp:**

Um eine geplante Kultur auf alle Schläge zu kopieren, auf denen diese ebenfalls angebaut werden soll, klicken Sie auf die grüne Schaltfläche [Kulturen kopieren]:



Dadurch öffnet sich der Dialog „Geplante Kulturen kopieren“ – erfassen bzw. markieren Sie hier die gewünschten Angaben und führen Sie die Aktion durch einen Klick auf die Schaltfläche [Kopieren] aus.

**Hinweis:**

Sind im ausgewählten Planungsjahr mehrere Kulturen geplant, stellen Sie sicher, dass am Zeitstrahl die richtige Kultur ausgewählt ist (für die Sie die Düngeplanung erstellen möchten): Um eine Kultur auszuwählen, doppelklicken Sie am Zeitstrahl auf das Symbol der Kultur – die gelbe Umrandung zeigt die aktuelle ausgewählte Kultur an.

Existieren keine Bodenuntersuchungsergebnisse zum Schlag, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt:

**Erinnerung für Daten zur Bodenuntersuchung**

My Yara verwendet Standardwerte für die **Nmin**, **P**, **K**, **Mg**, **pH** Bodengehalte.

Liegen Bodenuntersuchungsergebnisse vor die noch nicht erfasst oder korrekt aus AGROCOM NET importiert wurden:

- erfassen Sie diese in Yara Plan, siehe „Bodendaten und Bodenanalysen“ auf Seite 9
- und ordnen Sie diese dem Schlag zu (unten im Bereich „1. Information zur Kultur“)

**Hinweis:**

Liegen keine Bodenuntersuchungsergebnisse vor, rechnet Yara Plan mit Standardwerten.

2. Bestimmen Sie als erstes, ob Sie kalken wollen (und wenn ja, für wieviel Jahre) – z.B.:

Planungsjahr: 2018

Möchten Sie kalken?

Nein  Ja

Für wieviel Jahre möchten Sie kalken?

2

Speichern Sie die Angaben:



3. Öffnen Sie den Bereich „1. Information zur Kultur“ und aktualisieren bzw. ergänzen Sie ggf. die Angaben zu Kultur, erfassen Sie einen geplanten N-Zuschlag oder wählen Sie Bodenuntersuchungsergebnisse zum Schlag.

Speichern Sie die Angaben:



4. Öffnen Sie den Bereich „2. Organischer Düngeplan“ und erfassen Sie die organischen Düngemaßnahmen zum Schlag (soweit diese noch nicht aus AGROCOM NET übernommen oder im Programmbereich „Fruchtfolge“ erfasst wurden, siehe Kapitel „Fruchtfolgen und organische Düngemaßnahmen“ auf Seite 9).

**Hinweis:**

Bereits aus AGROCOM NET importierte oder im Programmbereich „Fruchtfolge“ erfasste organische Düngemaßnahmen werden im unteren Bereich angezeigt.

Zur Übersicht und als Hilfestellung bei der Planung werden oben der Nährstoffbedarf der Kultur sowie die verschiedenen Nährstoffzugänge bzw. –bedarfe in tabellarischer Form angezeigt:

**2. Organischer Düngeplan**

Nährstoffbedarf Kultur
Nährstoffe aus Boden
Nährstoffe aus org. Düngung
Mineraldüngerbedarf Kultur

Durch das Hinzufügen (oder Löschen) von organischen Düngemaßnahmen ändern sich diese Angaben (beachten Sie diesbezüglich den „**Wichtigen Hinweis!**“ unten im Text).

**In 7 Schritten zur Yara Plan Düngplanung**

Die Erstellung der Düngplanung in Yara Plan

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur jeweiligen Herbstdüngung, um eine korrekte Planung zu erstellen – z.B.:



**Herbstdüngung bearbeiten**

Um eine korrekte Anrechnung der N-Herbstdüngung zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgendes:

- Ackerkulturen: Geben sie die organischen Düngung und applizierte mineralische N-Dünger bitte im Bildschirm Herbstdüngung ein.
- Grünland und mehrschichtige Futterpflanzen: Bitte tragen Sie die organische Düngung, die nach dem letzten Schnitt 2018 erfolgte zur aktuellen Kultur für 2019 ein.

Um eine organische Düngemaßnahme zu erfassen, wählen Sie das Produkt und erfassen Sie die Angaben zur genutzten Ausbringtechnik, Menge pro Hektar und den Monat der Ausbringung – z.B.:

Organische Düngemaßnahmen

Übernehmen Sie die Maßnahme durch einen Klick auf die Schaltfläche [+ Hinzufügen].

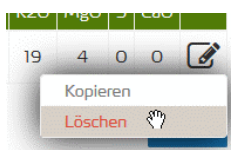
**Hinweis:**

Um fehlenden organischen Dünger direkt von hier aus zu erfassen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Weitere Dünger zur Auswahlliste hinzufügen].

**Wichtiger Hinweis!**

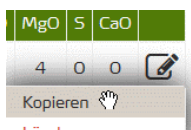
Werden Änderungen wie z.B. neu erfasste organische Düngemaßnahmen oder daraus resultierend die Änderungen an den Nährstoffangaben in der Tabelle nicht angezeigt, öffnen Sie einen beliebigen anderen Programmbereich und anschließend wieder den Bereich „2. Organischer Düngepfan“ für den Schlag.

Um organische Düngemaßnahmen zu löschen, klicken Sie rechts auf die Schaltfläche [Bearbeiten] und anschließend auf „Löschen“:



**Tipp:**

Um organische Düngemaßnahmen auf weitere Schläge mit derselben Frucht zu kopieren, klicken Sie rechts auf die Schaltfläche [Bearbeiten] und anschließend auf „Kopieren“:



Dadurch öffnet sich der Dialog „Organische Düngung kopieren“ – erfassen bzw. markieren Sie hier die gewünschten Angaben und führen Sie die Aktion durch einen Klick auf die Schaltfläche [Kopieren] aus.

Sind alle organischen Düngemaßnahmen erfasst, klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter] - dadurch wird der Bereich „3. Düngepfan“ geöffnet.

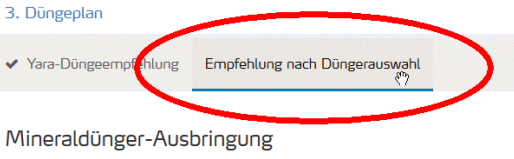
5. YARA-Plan erstellt basierend auf den eingegebenen Informationen eine **Yara-Düngeempfehlung** zur mineralischen Düngung (mit den zur Planung verfügbaren Mineraldüngern, siehe Kapitel „Mineralische und organische Düngemittel“ auf Seite 8). Diese Planung können Sie nutzen und die Düngeplanung für diesen Schlag abschließen.

Die Auflistung zum Nährstoffbedarf und der Düngung im unteren Bereich wird anhand der Planung angepasst. Wurden alle Angaben zur Kultur und Vorkultur sowie zu Humusgehalt, Bodenanalyse und organische Düngung korrekt eingegeben, entspricht die Stickstoff- und Phosphat-Düngebedarfsberechnung den Vorgaben der Düngeverordnung (DüV). Überschreiten Düngemengen in der Tabelle den berechneten Nährstoffbedarf, werden sie rot markiert – z.B.:

Mineraleisatz / organische Düngung	0
Übertrag	
Auswaschung / Kalkzehrung	
Nährstoffe aus org. Düngung	27
Mineraldüngerbedarf Kultur	123
Mineraldüngung Kultur	150

Eine NP-Düngung, die den Nährstoffbedarf überschreitet, ist nicht DüV konform.

**Hinweis:**  
 Sie haben aber auch die Möglichkeit, die Düngeplanung anzupassen bzw. eine **eigene Düngeempfehlung** zu erstellen. Klicken Sie dazu auf [Empfehlung nach Düngerauswahl]:

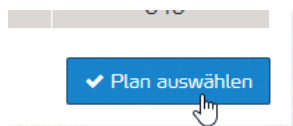


3. Düngeplan  
 ✓ Yara-Düngeempfehlung    **Empfehlung nach Düngerauswahl**  
 Mineraleisatz-Ausbringung

In der Maske des Bereichs können Sie:

- andere Düngemittel planen:
- vorgeschlagene bzw. geplante Düngemittel löschen:
- neue Düngemittel erfassen (und anschließend wie oben unter „andere Düngemittel planen“ angezeigt planen):

Sind Sie mit der Yara Plan- oder ihrer eigenen Düngeplanung zufrieden, klicken Sie auf die Schaltfläche [Plan auswählen]:



Ihre Daten werden gespeichert. Sie haben nun die Möglichkeit, den Plan für den Schlag zu drucken oder sich die Zusammenfassung der Planung anzeigen zu lassen:



CLAAS E-Systems GmbH

Sommerkämpen 11

D-49201 Dissen a.T.W.

Telefon: +49 (0) 5421 9311 – 0

Fax: +49 (0) 5421 9311 – 8880

e-mail: [info@claas-e-systems.com](mailto:info@claas-e-systems.com)

<http://www.claas-e-systems.com>